

Lokalpatriot.

Energie | Kunst | Kultur für Dortmund

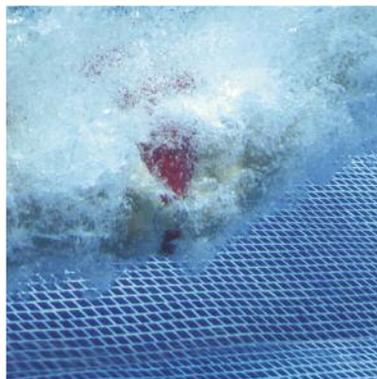
EINE PUBLIKATION VON DEW21



Frisches Obst » Saftige Beats mit DEW21

Frischen Schwung für die rostigen Tanzbeine verspricht die DEW21-Kulturbühne im Westfalenpark.

» S. 10



Grüner Daumen » Neue Bäume für Dortmund

DEW21 und die Stadt Dortmund packen es an – auf Flächen im gesamten Stadtgebiet wird gepflanzt.

» S. 12

DEW21 Kultur » Der heiße Kultursommer

Erfrischend und anregend wie ein Sprung ins kühle Nass ist das Programm für „Heimat-Urlauber“.

» S. 19



Energie



Kunst



Kultur



... für unser Dortmund

- [03](#) Vorwort
- [04](#) Werden Sie Energiesparmeister
- [05](#) Pido Club - Der DEW21 Kinderclub
- [06](#) NightWash Club – Open Air auf der Rennbahn
- [07](#) 39° - Der heiße Partysommer
- [08](#) Erfahrungsbericht: Alles easy mit dem Flyer i:sy
- [09](#) Kreative Kriminelle – Krimi-Lesung
- [10](#) Rendezvous im Reservat
- [10](#) Juicy Beats Festival – DEW21 unterm Sonnensegel
- [12](#) Grüner Daumen für unsere Stadt
- [13](#) Literarisch-kabarettistische Kalorienverbrennung
- [14](#) Die fantastischen vier Wortakrobaten
- [14](#) DEW21 Kunstpreis 2011 – Der Gewinner ist...
- [16](#) Dortmunder Sportler bestens gerüstet
- [17](#) Die pure Erfrischung – DEW21 Trinkwasserbrunnen
- [18](#) Frische Brise – DEW21 baut Windkraft weiter aus
- [19](#) Was läuft wann? – Die Termine im Überblick



DEW21



Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer ist Dortmund besonders schön. Alles ist grün, in Straßen und Parks plaudern ausgelassene Sonnensucher und es macht einfach Spaß, draußen zu sein. Jetzt gibt es keine Entschuldigung für Couch Potatoes, denn unsere Stadt hat einfach viel zu bieten.

Wie wäre es mit einem Spaziergang zu den DEW21-Wäldern? Oder einer Radtour entlang der Trinkwasserbrunnen, die überall im Stadtgebiet zu finden sind? Auch Kultur und Biergarten gehen vielerorts eine attraktive Allianz ein. Dazu gehört die Außenbühne der NightWash Comedy an der Rennbahn in Wambel. Statt im Keller darf hier garantiert unter freiem Himmel gelacht werden. Im Strobels-Biergarten am Stadion heizt der 39-Grad-Club dem Dortmunder Partyvolk mit Soul, Funk, House und Charts ein. Das Juicy Beats Festival im Westfalenpark ist schon seit Jahren eine feste Größe für zahlreiche Open-Air-Fans.

Ein sportliches Programm wartet also auf alle Beteiligten. Wenn das kein Grund ist, die Nase in den neuen Sportkatalog zu stecken. Das Sponsoring von Ballsportdirekt.dortmund und DEW21 ermöglicht allen aktiven Dortmundern auch in diesem Sommer, sich günstig und chic auf Sportplatz, Tenniscourt oder Laufbahn auszutoben.

Erfahren Sie mehr über die Highlights in unserer sommerlichen Stadt.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre Lokalpatriot.-Redaktion**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Unternehmenskommunikation, Ostwall 51, 44135 Dortmund

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Dr. Martina Sprotte (V.i.S.d.P.)

REDAKTION UND TEXTE: Gabi Dobovisek, Johanna Werk, das grafikhaus

GESTALTUNG & REALISATION: das grafikhaus, Dortmund

FOTOS: Birgit Holthaus (S. 5, 12, 16, 17), Jürgen Appelhans (S. 4, 5), Maik Löhr (S. 18), Frauke Schumann (S. 14, 15), Bettina Werk (S. 8), Markus Steur (S. 20), das grafikhaus (S. 1, 2, 3, 10, 12, 18, 19)

Tolle Wochen und Tag der offenen Tür



Werden Sie Energiesparmeister

Kaum ist die begehrte Fußball-Schale in Dortmund, gibt DEW21 auch schon den Anpfiff für eine neue Energiespar-Offensive. Bis zum 22. Juli 2011 können sich Interessierte im DEW21 Kundenzentrum rund um Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien informieren – beste Vorbereitung für alle, die Energiesparmeister werden wollen.

Bummeln und informieren

Die DEW21-Energieausstellung zeigt auf übersichtlichen Schautafeln Wissenswertes zu den Themen Energiesparen, Effizienz für Wohngebäude, innovative Techniken und umweltfreundliche Stromprodukte. Für begleitende Informationsgespräche stehen die Fachberater parat. Aufgrund der zentralen Lage ist ein Besuch des DEW21 Kundenzentrums ideal mit einer städtischen Shoppingtour kombinierbar.

» noch bis 22. Juli 2011 im DEW21 Kundenzentrum montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Energieeffizienz zum Anfassen

Wer moderne Techniken live erleben möchte, die richtige Lösung für sein Bauvorhaben oder die Sanierung seines Hauses sucht, ist im DEW21 Energieeffizienz-Haus gut aufgehoben. Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Hansemann zeigt DEW21 Solaranlagen, Mikro-BHKWs (Blockheizkraftwerke), Wärmepumpen und Co. im laufenden Betrieb.

» Vereinbaren Sie hierzu bitte telefonisch einen Termin unter: 0231.544-4007 oder per E-Mail an: beratung@dew21.de



Bei der Energiespar-Offensive 2011 von DEW21 steht das Thema „Grüne Energie“ nicht im Abseits.



Pido gibt den Startschuss zum Segway-Rennen.



Kennen Sie schon den Kinderclub von DEW21?

Ist Ihr Nachwuchs zwischen 6 und 10 Jahre alt? Hat Ihr Kind Spaß an spannenden Ausflügen und Aktionen?

Dann ist es im Pido Club von DEW21 bestens aufgehoben.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos und Ihr Kind bekommt regelmäßig Post und Gutscheine für tolle Überraschungen.

Melden Sie Ihr Kind an unter www.pido.de oder über die Pido Hotline: 01801.544-500* (Dienstag und Donnerstag von 14 – 17 Uhr)

Tag der offenen Tür am 9. Juli

Manchmal ist die Woche viel zu kurz für all die Dinge, die wir gerne erledigen würden. Kein Problem. Am Tag der offenen Tür öffnet DEW21 auch an einem Samstag die Türen. Ob Energieausstellung, Fachgespräch oder Familienausflug: Hier kann sich jeder fern vom Alltagsstress in aller Ruhe beraten lassen. Neben Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen ist auch für Spaß und Unterhaltung gesorgt, wenn es heißt: raten und siegen beim Energie-Gewinnspiel.

Den glücklichen Gewinnern winken folgende Preise:

1. Preis Ein Elektrofahrrad im Wert von 2.000 €
2. Preis Ein energiesparendes Haushaltsgerät nach Wahl im Wert von 900 €
3. Preis Ein Gebäudecheck fürs Eigenheim inkl. Gutachten im Wert von 500 €
- 4-10. Preis Ein Familientag im Wasser-Informationszentrum im Ruhrtal
- 11-20. Preis Diverse Sachpreise wie Grillset, Reisetasche u.ä.

» Samstag, 9. Juli 2011, 10.00 – 16.00 Uhr

Energiesparen für die Ohren

Beim Fachvortrag „Energetische Gebäudesanierung“ zeigt DEW21-Energieberater Thomas Rux zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten und praktische Beispiele für die richtige Gebäudedämmung.

» Mittwoch, 13. Juli 2011, 18.30 Uhr

Melden Sie sich bitte für diese Veranstaltung telefonisch an unter: 544-4007 oder einfach per E-Mail: beratung@dew21.de an.



*(dt. Festnetz: 3,9 ct/Min.; Mobilfunk: max. 42 ct/Min.)

Exklusiv für Kinder von DEW21 Kunden.

www.pido.de

Lokalpatriot.



Das ist das Comedy-Highlight des Sommers. Im Juli geht es mit dem NightWash Club direkt nach draußen – auf die Pferderennbahn in Dortmund Wambel. Denn was gibt es Schöneres, als den NightWash Club einmal Open-Air oben ohne zu sehen.

NightWash Club Comedy oben ohne

Durch das Programm wird kein geringerer als Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, der gnadenlos direkte Kopf der Sendung „NightWash“, führen. Wenn er die Bühne betritt, liegen ihm die Zuschauer und

Künstler zu Füßen. Ob mit oder ohne Smoking, Knacki Deuser macht auf der Bühne immer eine gute Figur, wenn er mit seinen Verbalattacken sein Publikum bestens unterhält. Aber Knacki kommt natürlich nicht alleine. Im Gepäck hat er drei Comedy-Raketen, die nur darauf warten gezündet zu werden, um den Comedy-Himmel über Dortmund zu erhellen.

Kai Magnus Sting

Er ist einer der erfolgreichsten Kabarett-Entdeckungen der letzten Jahre. Das eloquente Bürschchen hat ein unerschöpfliches Reservoir an Geistesblitzen, die er auf seine Mitmenschen los lässt. Mit einem ungeheuren Redeschwall übergießt er schelmisch jeden und alles mit Spott, denkt Tatsachen zu Ende, führt Unausgesprochenes weiter, liefert messerscharfe Erkenntnisse und unkonventionelle Lösungsmöglichkeiten. Kai Magnus Sting schnell in wahnwitzigem Tempo von einer Begebenheit zum



nächstbesten Skandal, bringt die Zusammenhänge der Dinge mit höchst eigenwilliger Logik ans Licht, kommentiert bissig-brillant, fokussiert, parodiert, analysiert und wendet das Alltagsgeschehen so lange, bis man das Ergebnis mit ganz anderen Augen bestaunen kann.

Sven Hieronymus

Auf der Bühne steht ein langhaariger, blond gefärbter Enddreißiger, der immer noch nicht kapiert hat, wie er seinen Namen richtig tanzen soll, der Körperteile entdeckt, die unsereins gar nicht hat, der seine Kindheit nicht ausspart und erkannt hat, dass Fußball in Wahrheit nur ein Spiel ist. Unter anderem dreht sich alles um das gemeine, vermeintlich normale Leben eines Familienvaters und Fußballfans, in dem Dinge passieren, die kein Mensch freiwillig erleben will. Wenn er von seinen zahlreichen „Lebenserfahrungen“ erzählt oder „Menschen parodiert“, die niemand freiwillig kennen lernen möchte, ist der Weg zum Wahnsinn nicht mehr ganz so weit.

Oliver Polak

Aufgewachsen in der einzigen jüdischen Familie in Papenburg im Emsland, ist Oliver Polak nichts Komisches fremd. Jetzt ist er dreißig und blickt zum ersten Mal zurück: auf seine Jugend als Generation Eins nach der Stunde Null. Es geht um die beiden Freistunden während des Religionsunterrichts, die er mit den „beiden anderen Losern“ (ein Moslem und ein Zeuge Jehovas) verbringt, um die gestrenge jüdische Lehre seiner herrischen Mutter und die daraus folgende Psychotherapie, seine Jahre in einem orthodoxen jüdischen Internat in England und darum, dass Juden und Jamaikaner eigentlich dasselbe sind. Oliver Polak erklärt, was er mit dem Papst und Alf gemeinsam hat.

» Freitag, 1. Juli, 20.00 Uhr



- » Samstag, 2. Juli, 20.00 Uhr
- » Samstag, 30. Juli, 20.00 Uhr
- » Samstag, 3. September, 20.00 Uhr

Der Partysommer wird heiß!

Wer nicht genug von guter Laune, frischer Luft und Spaß unter freiem Himmel bekommen kann, sollte unbedingt auf einer der 39°-Parties im Strobels vorbeischaun.

Unterstützt von DEW21 startet im Strobels eine neue heiße Partyreihe. Nach Sonnenuntergang wird das Strobels in ein lodernes Flammenmeer verwandelt, während DJ GUIDO das Partyvolk mit dem Besten aus Soul, Funk, House und Charts in erhöhte Körpertemperatur versetzt. Neben vier Bars ist das Grillhaus bis 23.00 Uhr geöffnet und versorgt die hungrigen Gäste mit Leckerem vom Grill.

Weitere Infos unter: www.strobels-dortmund.de



Vom Fahrrad über den Roller bis zum Auto: Elektromobilität ist stark im Kommen. „Lokalpatriot.“ unterzieht die neue Antriebsform deshalb einem Praxistest. Für Folge 1 testete die 15-jährige Schülerin Johanna Werk das Elektrofahrrad Flyer i:sy. Ob sie selbst hartgesottene Sportler am Berg problemlos abhängen und den Mitschülern im Vorbeibrausen noch mal huldvoll zuwinken konnte?

Alles easy mit dem Flyer i:sy

Auf dem rund 25 Kilometer langen Weg von meinem Wohnort in Oespel bis in die Innenstadt testete ich das Elektrofahrrad „Flyer i:sy“. Der Weg ist sehr hügelig mit verschiedenen hohen Steigungen und unterschiedlichen Bodenbelägen.

Wenn ich sonst mit meinem normalen Fahrrad einige der Hügel hochstrampeln muss, strengt mich das sehr an. Doch mit dem „Flyer i:sy“ hatte ich keine Probleme. Ich kam ohne Mühe die Berge hoch, fast wie im Fluge.

Die Fahrt in der eher ländlichen Umgebung hat richtig Spaß gemacht. Der elektrische Motor, der sich ab 25 km/h selbst abstellt, half mir immer, solange ich in die Pedalen trat. Ein erster Tritt, und ich wurde mit einem Ruck ohne Anlaufzeit unterstützt. Der Motor gab zwar ein leises Surren von sich, wie ein Dynamo, doch das fiel mir kurze Zeit

später gar nicht mehr auf, weil die Umgebungsgereusche lauter waren. Die Stärke der Unterstützung konnte ich manuell einstellen, von hoch bis niedrig. Wer möchte, kann sie natürlich auch komplett ausschalten.

In der Stadt fühlte ich mich anfangs unsicher, weil ich sehr schnell und leicht ohne Anstrengung Geschwindigkeit aufnahm und nach ein paar Metern wegen der vielen Ampeln gleich wieder abbremsen musste. Ich glaube aber, dass man sich daran gewöhnen kann.

Meiner Meinung nach hätte das Flyer stärker gefedert sein können. Ich hätte vielleicht die serienmäßige Sattelstütze auf mein Gewicht einstellen sollen. Teilweise wird die Akku-Reichweite der Elektrofahrräder kritisiert. Für mich war das kein Problem; nach meiner Fahrt war die Akkuanzeige kaum gesunken. Für Kurzstreckenfahrer, die das Rad für den Schul- oder Arbeitsweg nutzen, ist es auf jeden Fall gut geeignet. „Die Akkus von ‚Flyer‘, einem der rund zehn bis zwölf Hersteller für Elektrofahrräder, reichen für etwa 50 bis

100 km“, erklärt mir Peter Pecht, Geschäftsführer des Fahrradladens „Das Rad“. „Sie werden mit Hilfe von Ladegeräten, die im Lieferumfang enthalten sind, aufgefüllt.“ Die Preise der 20 kg oder schwereren Elektrofahrräder liegen zwischen 700 Euro bis über 4000 Euro. Das getestete „Flyer i:sy“ kostet 2.290 EUR.

Mein Fazit: Daumen hoch für das Elektrofahrrad

Wer mit dem Elektrofahrrad zur Arbeit fährt, tut sich, der Umwelt und dem Portemonnaie etwas Gutes, denn gegenüber einer Tankfüllung ist die Akkuaufladung ein echtes Schnäppchen. Besonders geeignet ist das Rad für ältere Menschen, da sie in Bewegung bleiben und die Fahrten in der Natur ohne Anstrengung genießen können. Großen Spaß bereitet es auch, wenn man mühelos im hügeligen Dortmunder Süden unterwegs ist oder im Urlaub in den Bergen eine Radtour unternehmen will. Wie viel einem das unbeschwerte Fahren wert ist, muss letztlich jeder selbst entscheiden.

Ein Semester lang ließen Studierende der TU Dortmund ihre Köpfe rauchen, um einzigartige Geschichten von und über „kreative Kriminelle/kriminelle Kreative“ zu erschaffen.

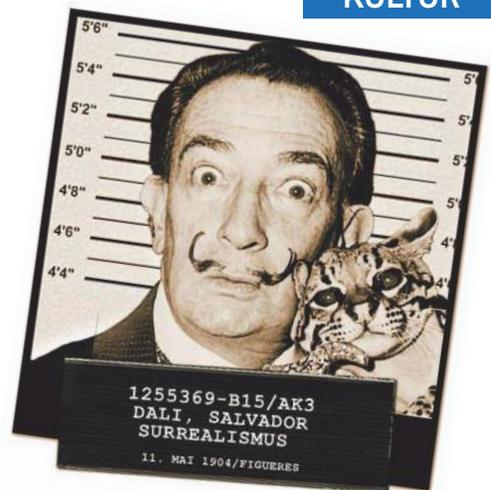
Kreative Kriminelle

Literaturworkshop fördert Talente

Der Workshop „Literatur. Öffentlich. Machen“ fand unter der Leitung von Prof. Dr. Ute Gerhard und Wolfgang Bödeker in den Räumen von DEW21 statt. Durch den hohen Praxisanteil werden den Studierenden die Grundregeln von erfolgreichem Schreiben praktisch beigebracht. Unterstützung erhalten sie von Tobias Rauh. Der ehemalige Dortmunder Student und nun freiberufliche Schriftsteller und Filmemacher – vielen Dortmundern auch als „Tobi Katze“ bekannt – zeigt seit dem Wintersemester 2010/11, wie man erfolgreich schreibt. Lassen Sie sich einen mörderisch guten Abend voll krimineller Energie in der Hafenliebe, Mathiesstraße 14 – 16, nicht entgehen.

» Freitag, 8. Juli, 20.00 Uhr

KULTUR





Rendez-vous im Reservat

Ein besonderer Zauber liegt über dem Stausee Hengsen, in Schwerte auch als Geiseckesee bekannt. Gänse und Schwäne ziehen dort ihre Bahnen. Ein für die Öffentlichkeit norma-

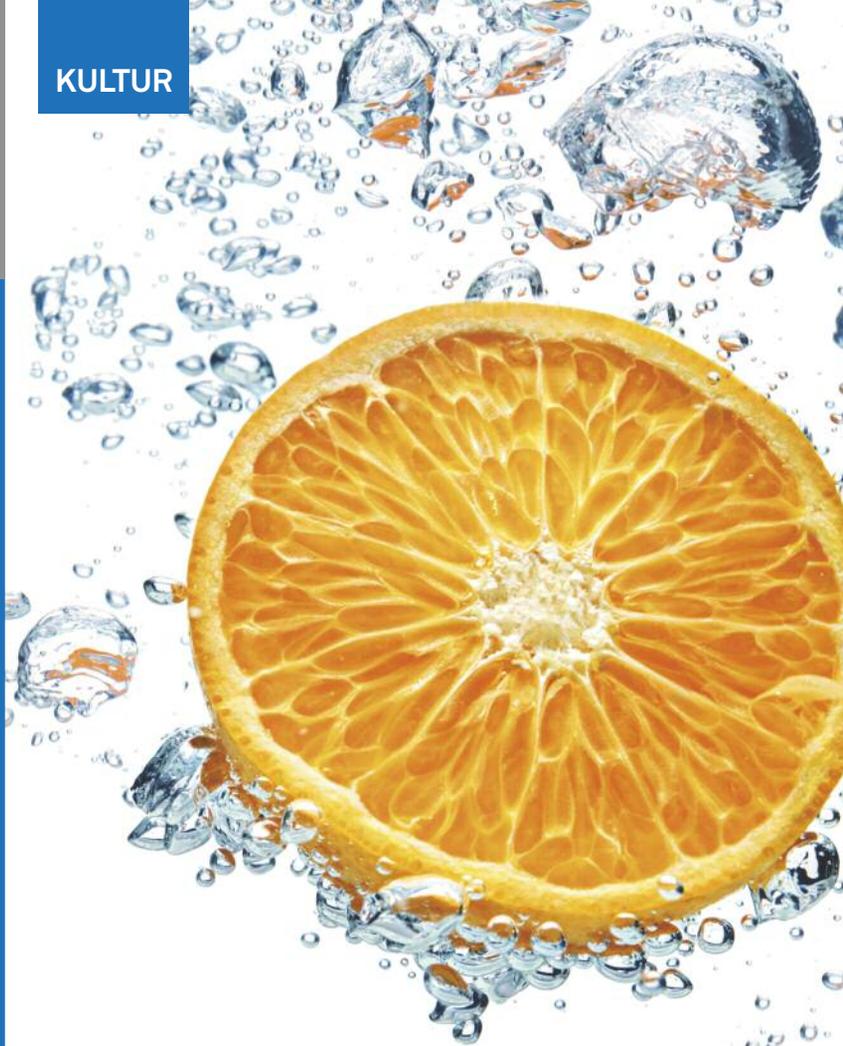
lerweise nicht zugänglicher Weg führt am Seebeginn im Westen ein Stück direkt am Ufer entlang. Auf der Insel im See hat sich eine Brutkolonie von Kormoranen niedergelassen. Die ruhige Lage begünstigt die gefährdete Tierwelt. Der touristischen Nutzung aber sind hier enge Grenzen gesetzt. Denn der See wurde in den 1930er Jahren zur Wassergewinnung angelegt. Einmalig öffnen sich nun die Tore zu diesem Reservat für ein märchenhaftes Kulturereignis: Waldhörner hallen über die Fluren an der Ruhr, Fabelwesen schweben durch die Luft und mit rhythmischer Kraft beschwört das Ensemble SOMO auf Bongos die Geister des Wassers und der Erde zu archaisch anmutenden Klängen von Steve Reich. Kunst und Natur begegnen sich für einen magischen Moment.

Die Naturhornisten **Werethina** unter Leitung von Frank Lloyd pflegen die Kunst, auf historischen Waldhörnern zu musizieren. Lloyd wirkte nach seiner Ausbildung an der Royal Academy of Music in London als Solohornist beim Londoner Royal Philharmonic Orchestra und ist heute Professor an der Folkwang Hochschule in Essen. Die Akteure des **Theaters Feuervogel** entführen in eine Welt voller Magie, Poesie, Rhythmus und Sinnlichkeit. 1993 formierte sich das internationale Aktionstheater aus Tänzern, Schauspielern, Akrobaten, Stelzenläufern und Musikern. Die **SOMO Percussion Group** gehört mit zu den besten Schlagzeugensembles in Deutschland. Ihr Name ist dabei Programm: „SOund“ und „MOtion“. Die vier Schlagwerker Laurent Clement, Holger Denckmann, Peter Nagy und Timon Seithel lassen für momenta mit „drumming“ von Steve Reich eines der zentralsten Stücke moderner Literatur für Perkussion ertönen.

» Samstag, 16. Juli, ab 15.00 Uhr

! Bitte beachten Sie unbedingt den Hinweis auf Seite 19 zu dieser Veranstaltung.

KULTUR



Juicy Beats Festival

DEW21 & Garageland
Kulturbühne am Sonnensegel

Am Samstag, dem 30.7.2011, präsentieren DEW21 und Garageland auf einer eigenen Bühne fünf deutsche Top Acts. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres wird unter dem Sonnensegel ab 14.00 Uhr wieder ein vielfältiger Musik-Cocktail gemixt.



Den Start macht die Dortmunder Newcomer-Band **Higher BuBu**. Inspiriert von Funk, Rock, Soul, Hip-Hop und Ska wird diese Mischung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

„Der Wolf“, der bereits seit 2009 ein festes Mitglied der Band ist, sorgt für beste Party-Performance. Higher BuBu ist eine Band, die das Publikum mit guter Laune und Vielseitigkeit in ihren Bann zieht.

Danach entert mit **Black Rust** eine weitere junge deutsche Band die Bühne. Es ist so unspektakulär, dass es fast schon wieder eine kleine Sensation ist: Da finden sich fünf Jungs in der deutschen Provinz zusammen, beschließen den konsequenten Verzicht auf elektrisch verstärkte Instrumente und produzieren prompt eine der schönsten Folk-Americana-Platten der letzten Jahre aus heimischen Ländern. Genauer gesagt, aus Ahlen in Westfalen, wo 2002 zwei Schulfreunde den Countryfolkrock der Sechziger und Siebziger als perfektes Mittel gegen Spießigkeit, Hardcore-Langeweile und Metal-Überdruß entdeckten. Black Rust ist einer der Geheimtipps des diesjährigen Festivals.

Es folgt ein weiterer Höhepunkt mit **Prinz Pi**. Der aus Berlin stammende Prinz Pi steht für eine Alternative

zum Mainstream der HipHop-Szene wie Kanye West in der amerikanischen Rap-Szene. Musikalisch ist er dem HipHop verpflichtet, inhaltlich dreht es sich in seinen Texten um Liebe, Politik und das Gefühl, in der Gesellschaft keinen Platz zu finden – Hymnen für das Lebensgefühl der urbanen Jugend. Seine Musik erschafft er unabhängig in seinem Kreuzberger Hinterhofbüro. An ihm scheiden sich die Geister, und das ist auch gut so. Prinz Pi ist ein Künstler, der aktuell die deutschen Charts erobert!

Dann ist es Zeit für die Dortmunder Szene-Helden **Honigdieb** um Sir Hannes. Die Band entlockt ihren Instrumenten fantasievolle Klänge. So erzeugt Raimund Alfons Gitsels mit seiner Geige Regentropfen, die auf die Glatze des Sängers tropfen. Dazu entlockt Querflötenspieler Anca Pop ihrer Flöte im Zusammenspiel mit der Geige abstrakte Töne, die auch der neue Soundtrack zu „Leben im All“ sein könnten. Wie ein Uhrwerk ist das Zusammenspiel von Carsten Risch (Kontrabass) und Mathias Bonheger-Kadel (Schlagzeug). Stefan Göbel (Gitarre) verleiht den Songs mit seiner Dynamik und Vielseitigkeit die nötige Frische und Wärme. Honigdieb stehen seit Jahren für gute, anspruchsvolle Musik aus heimischen Quellen – ein Dortmunder Original mit Kultcharakter.

» Samstag, 30. Juli, ab 14.00 Uhr

Black Rust



Honigdieb



Mit einem gemeinsamen Aufforstungsprogramm beweisen Stadt Dortmund und DEW21 bereits seit 1995 einen grünen Daumen. Dabei stellt die Stadt die Flächen zur Verfügung und DEW21 übernimmt die Kosten für die Bepflanzung mit heimischen Laubbäumen. Ziel ist das Klima zu schützen und die CO₂-Belastung in unserer Stadt zu senken.



**Tatkräftige
Kooperationspartner:**
Oberbürgermeister
Ullrich Sierau und
Dr. Frank Brinkmann.

Grüner Daumen für unsere Stadt

DEW21 und Stadt Dortmund forsten auf

Im gesamten Stadtgebiet wurden in den vergangenen Jahren Flächen mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt, aber auch Biotop angelegt. Von Mengede bis Niederhofen, von Marten bis Husen: Bereits 21 Wälder mit rund 180.000 Bäumen entstanden auf diese Weise. Gepflanzt werden heimische Laubbäume wie Eiche, Buche, Esche oder Obstbäume. Hinzu kommen für den Waldrand typische Vogelnähr- und Schutzgehölze wie Hasel und Schlehe.

Im Mai 2011 griffen Oberbürgermeister Ullrich Sierau und DEW21-Geschäftsführer Dr. Frank Brinkmann in Dortmund-Mengede eigenhändig zu Hacke und Schaufel, um einen der rund 180 Obstbäume zu pflanzen. Hier entsteht eine neue Streuobstwiese. Für die zukünftige Pflege der frisch beplanten Flächen engagieren sich zwei Nachbarn und das Pädagogisch Soziale Zentrum Dortmund e.V./Gut Königsmühle.



Die Streuobstwiese

Die Streuobstwiese ist die traditionelle Form des Obstanbaus, bei der robuste Hochstämme verschiedenster Obstsorten gepflanzt werden. Damit die Menschen früher in den Wintermonaten gesund über die Runden kommen konnten, wurden verschiedene Obstarten miteinander kombiniert, die sich in Pflückreife und Lagerfähigkeit voneinander unterschieden. Heute sind Streuobstwiesen Orte von hoher ökologischer Bedeutung. Sie sind Heimat für vielfältige Gräser, Kräuter und Blumen. Diese Vielfalt begünstigt auch zahlreiche Tierarten. Ameisen, Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, Niederwild wie Hasen und Wiesel und eine Vielzahl von Vögeln nutzen Streuobstwiesen als Wohn-, Brut- oder Schutzstätte. Auf der Streuobstwiese stehen in der Regel etwa 60 bis 120 Bäume pro Hektar. Zum Vergleich: Auf einer niedrig gezüchteten, rein ertragsorientierten Obstplantage stehen bis zu 3.000 Bäume pro Hektar.

DEW21-Wälder in Dortmund

Ortsteil	Adresse
Schwieringhausen	Marcksweg
Schwieringhausen	Alfred-Lange-Straße/ nördlich Schwieringhauser Straße
Schwieringhausen	Alfred-Lange-Straße/ südlich Schwieringhauser Straße
Schwieringhausen	Schwieringhauser Straße/ Dortmund-Ems-Kanal
Mengede	Emscherallee/Eckey
Oestrich	Westheide/Emscherschnellweg
Bodelschwingh	Wachteloh/Im Orde
Bodelschwingh	Bermesdicker Straße
Ellinghausen	Ellinghauser Straße/Auf dem Wodeacker
Ellinghausen	Ellinghauser Straße/Im Ellingrot
Lanstrop	Kornmühlenweg
Derne	Nierstefeldweg/Niersteheide
Brechten	Auf dem Brink/Am Dingelkamp
Grevel	Nördlich von Am Zuschlag
Grevel	Greveler Straße/Alte Körne
Eving	Burgholzstraße/nördlich Osterfeldstraße
Eving	Burgholzstraße/südlich Osterfeldstraße
Fleier	Südlich der Langerohstraße
Wambel	Rennweg/S-Bahn
Marten	Malinckrodtstraße/A45
Niederhofen	Niederhofer Kohlenweg/Heisterbach



Die literarisch-kabarettistische Kalorienverbrennung

Ein MELANGE-Abend über Problemzonen, die SIE und IHN vor dem Spiegel ärgern. Bevor Sie verzweifeln, hilft Kriszti Kiss Ihnen mit revolutionären Diätvorschlägen und garantiert wirksamen Fitness-Anweisungen.

Sie nimmt sich hoffnungsloser Fälle an und geht mit Ihnen auf Glückssuche auf den Pfaden des Humors. Und wenn Sie an sich selbst beobachten, wie das Lachen die peinlichen Pölsterchen schmelzen lässt, dann sind Sie auf dem richtigen Weg! Mit Chansons, Gedichten und vielen frechen Texten bekannter Autoren und aus der eigenen kalorienfeindlichen Geschichtenküche erlöst Kriszti Kiss aus dunklen Stimmungen und Lebenskrisen. Sie werden befreit und leichter in Ihren Alltag zurückkehren. Kriszti Kiss ist die ultimative Therapie gegen Burnout und Depressionen. Denn sie hat das Humor-Gen und sie verändert das Leben mit neuen Erkenntnissen aus der Lachwerkstatt.

Kriszti Kiss erhielt ihr Schauspiel-Diplom an der renommierten Staatlichen Hochschule für Schauspielkünste in Budapest, ihrer Heimatstadt. Sie lebt seit mehr als zwanzig Jahren in Dortmund und arbeitet seither als Schauspielerin an vielen namhaften Bühnen, in freien Produktionen sowie als Kabarettistin und Chansonsängerin.

» Freitag, 23. September, 19.30 Uhr

KULTUR

Lokalpatriot.

Die fantastischen vier Wortakrobaten

Diese Vier können es nicht lassen – nach dem überwältigenden Erfolg der „Guten-Tacheles!-Show“ ist das energiegeladene Ensemble im September wieder zu Gast bei DEW21.



Torsten Sträter, Murat Kayi, Tobi „Katze“ Rauh sowie Fräulein Nina treiben es mit ihren Wortspielen immer wieder auf die Spitze, daher kann auch im September wieder von Herzen gelacht und nachgedacht werden. Es versteht sich von selbst, dass die männlichen Stammautoren von „Guten Tacheles!“ schon zahllose Poetry Slams mitgemacht haben, denn oft und gern sind sie auf den Slam-Bühnen gesehen. Deshalb werden sie immer wieder eingeladen, ihren deftigen, schmackhaften und manchmal extrascharfen Senf dazu zu geben. Das zarte Fräulein Nina setzt den quirligen Senf-Spritzen die Krone auf. Mit Einzug der Bundesjugend-



spiele hängt sie bereits als Kind ihre sportlichen Ambitionen an den Nagel, um sich fortan dem gesprochenen Wortwitz zu verschreiben – eine wirklich bemerkenswerte weibliche Bereicherung der männlichen „Guten-Tacheles!“-Lesegruppe. Laufen, Springen, Werfen war vorgestern, heute geht es um Lästern, Lachen, Lamentieren. Das heißt in Zahlen: über 90 Minuten literarischer Hochgenuss.

» Samstag, 24. September, 20.00 Uhr



Der überregional ausgeschriebene Preis mit Ruhrgebietsbezug soll Künstlerinnen und Künstlern ein Forum bieten, ihre Arbeiten fördern sowie Dortmund und Umgebung auf der Landkarte der Kunststandorte weiter profilieren. Mittlerweile hat sich der Preis als einer der wichtigsten Kunstpreise des Ruhrgebietes etabliert. Seit 2010 wird die Kunstpreisausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund gezeigt. Das Museum bietet mit einer Ausstellungsfläche von 1.000 Quadratmetern optimale Bedingungen für die Präsentation.

Publikumsmagnet ist die Ausstellung auch während der DEW21 Museumsnacht. Zu sehen sind zehn von einer Fachjury nominierte Künstlerinnen und Künstler, aus denen drei Preisträger ermittelt werden. Die Preisträger werden auf der Vernissage am 30.09.2011 bekannt gegeben und ausgezeichnet. Der 1. Preisträger erhält neben dem Preisgeld eine Einzelausstellung im folgenden Jahr.

Bereits zum sechsten Mal schreibt das heimische Energieunternehmen DEW21 einen Kunstpreis aus, der alle Sparten der Bildenden Kunst umfasst – Skulptur, Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation und Medienkunst.

DEW21 Kunstpreis 2011 und Preisträgerausstellung

In diesem Jahr wird parallel zur Ausstellung „DEW21 Kunstpreis 2011“ die Preisträgerausstellung von Daniel Burkardt gezeigt, der den „DEW21 Kunstpreis 2010“ gewonnen hat. Der Preis kann ein wichtiger Meilenstein in der Künstlerkarriere sein, denn er verschafft den Preisträgern mittlerweile auch überregionale Aufmerksamkeit. Gerade die Möglichkeit, neben dem Preisgeld einen Katalog mit aktuellen Arbeiten umzusetzen, ist für Künstlerinnen und Künstler sehr wichtig.

Der Gewinner 2010, Daniel Burkhardt, studierte audiovisuelle Medien im Fachbereich Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien in Köln. 2010 erhielt er den DEW21 Kunstpreis für seine Installation „spalten“. Er nennt seine Arbeiten selbst „RaumZeitSkulpturen“. Ausgangspunkt bilden Filmsequenzen. Aus dem Filmmaterial wählt er am Computer Szenen aus, bearbeitet sie digital und montiert sie virtuos zu ästhetisch faszinierenden und zugleich irritierenden „Bild-Filmen“.

Die gewohnten Regeln der Wahrnehmung sind auf überraschende Weise außer Kraft gesetzt – die Vorstellung von Grenze ist in Frage gestellt. Die formale Strenge der Arbeiten macht sie zugleich aber wieder deutlich. Zu dieser Ausstellung erscheint ein Katalog.

» Vernissage

Freitag, 30. September, ab 19.00 Uhr

» Ausstellung

1. bis 23. Oktober 2011

während der Öffnungszeiten des

Museums für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44147 Dortmund



... Daniel Burkhardt (li.), der den Preis von DEW21-Geschäftsführer Dr. Frank Brinkmann (re.) entgegennahm.

Der Gewinner 2010 ...

Markus Uhlig von Ballspordirekt.Dortmund (li.) und Sandra Schöler von DEW21 (re.) präsentieren den neuen Sportkatalog.



Der neue DEW21-Sportkatalog ist da. Für viele Vereins- und Hobbysportler ist er bereits zur regelmäßigen Lieblingslektüre geworden.

Dortmunder Sportler bestens ausgerüstet

Die Kooperation von DEW21 und Ballspordirekt.dortmund macht möglich, dass sich Sporttreibende im DEW21-Versorgungsgebiet mit besonders günstiger Marken-Bekleidung ausstatten können. Geboten wird ein großes Sortiment für viele Sportarten – vom Trikot-satz für das Fußballteam bis zum hippen Laufdress. Die Kollektion ist bis zu 50 Prozent günstiger als im

Einzelhandel. Zahlreiche Mann-schaften und Hobby-sportler profitieren in den

vergangenen acht Jahren davon. Einzige Vorausset-zung dafür ist, dass die Interessenten DEW21-Kunden sind. Die Kleidung ist mit dem Logo von DEW21 und Ballspordirekt.dortmund versehen.

Neu dabei ist in diesem Jahr der Partner Ballspordirekt.dortmund, der über eine eigene Ausstellungs-fläche für die DEW21-Sportkollektion verfügt. Beste-hen bleiben die bewährten Ansprechpartner, die hohe Servicequalität und die persönlichen Beratungsmög-lichkeiten durch aktive Sportler und Fachleute.



Der neue Sportkatalog ist hier erhältlich:

DEW21
Ostwall 51
44135 Dortmund
Telefon: 0231.544 35 75

Ballspordirekt.dortmund
Hohe Straße 7
44139 Dortmund
Telefon: 0231.476 476 90

Sportlich unterstützt

„Lokalpatriot.“ sprach mit Markus Uhlig, Geschäftsführer von BallSportdirekt.dortmund, über den DEW21-Sportkatalog, seine Firma und die Verbundenheit mit Dortmund.

lp: Seit wann gibt DEW21 den Sportkatalog heraus?

MU: In diesem Jahr erscheint die achte Ausgabe des Sportkatalogs. Von Beginn an begleite ich die Kooperation, in diesem Jahr erstmalig als Geschäftsführer von BallSportdirekt.dortmund. Das Schöne daran ist die enge und gute Zusammenarbeit, die auf diesem Weg entstanden ist. Man merkt, dass allen Beteiligten der Sport in unserer Stadt am Herzen liegt.

LP: Was möchten Sie mit Ihrer Unterstützung erreichen?

MU: Uns geht es nicht darum, wenige Ausnahmesportler zu fördern. Wir möchten möglichst viele sportliche Dortmunder erreichen. Wer sich im Sportverein engagiert, kann ein Lied davon singen: Die Teams – von den Mini-Kickern bis zur Alte-Herren-Mannschaft – brauchen fast jährlich neue Trikotsätze. Das kann die Vereinskasse ganz schön belasten. Auch Hobby- und Reha-Sportler, Familien und Senioren brauchen für ihre sportlichen Aktivitäten immer wieder neue Shirts, Trainingshosen und mehr. Mit dem DEW21-Sportkatalog bieten wir ihnen hohe Qualität zu Preisen, die sich alle leisten und dabei auch noch richtig gut aussehen können.

LP: Was verbindet Sie mit Dortmund?

MU: Ich bin in Dortmund geboren, Dortmund ist meine Heimatstadt. Außerdem arbeite ich seit 20 Jahren hier. Vor ein paar Jahren habe ich im Dortmunder Bürgerfunk noch eine Jazzsendung moderiert. Eigentlich alles, was sich in meinem Leben abspielt, führt mich immer wieder hierher zurück. Natürlich bin ich auch stolz auf den sportlichen Erfolg des BVB.

LP: Was bedeutet für Sie der Begriff Lokalpatriot?

MU: Dass mir die Stadt sehr wichtig ist. Hier möchte ich etwas bewegen. Mit dem Team von BallSportdirekt.dortmund wollen wir mehr sein als ein x-beliebiger Verkaufsladen für Sportbekleidung. Persönliche Gespräche und Beratungen rund um den Sport sind uns deshalb besonders viel wert.

Die pure Erfrischung



Vom Sonnenplatz sind die rund einen Meter hohen Skulpturen in Form einer Rose nicht mehr weg zu denken. Auch an der Kaiserstraße werden sie gerne und häufig genutzt. Am Hörder Neumarkt murmeln sie dezent und leise vor sich hin und am Regenbogenhaus löschen spielende Kinder ihren Durst daran. Denn diese Kunstobjekte sind nicht nur schön, sondern auch praktisch.

Gemeint sind die 34 DEW21-Trinkwasserbrunnen, die in den Sommermonaten im ganzen Stadtgebiet für kostenlose Erfrischung sorgen. Dabei ist das kühle Nass an der Trinkwasserstation nicht nur zum Nulltarif zu haben. Mit Werten von 49,0 mg Calcium, 5,9 mg Magnesium und 32,0 mg Natrium pro Liter ist es auch noch richtig gesund. Die Wasserqualität an allen Trinkwasserbrunnen wird von DEW21 regelmäßig überprüft – beim Start aus der Winterpause und im laufenden Betrieb. Hinzu kommt im Bedarfsfall eine monatliche Reinigung. Damit Radfahrer und Jogger, Spaziergänger und Stadtbummler die Standorte problemlos finden können, sind sie auf der DEW21-Internetseite abrufbar. Interessierte finden hier viele weitere Informationen rund um das Dortmunder Trinkwasser – von der Wasserhärte bis zu den aktuellen Messwerten. » www.dew21.de



Frische Brise

Kräftig gebaut wurde im rheinland-pfälzischen Alzeim. Hier entstanden in den letzten Monaten drei neue Windkraftanlagen von DEW21.

Zwei der Windmühlen des Typs Vestas V90 sind bereits Ende April 2011 in Betrieb gegangen und speisen seitdem umweltfreundlichen Strom ins Netz ein. Die Nummer drei erzeugt ab Ende Juni 2011 den ersten Strom aus Windkraft.

Auch in Zukunft will das Dortmunder Unternehmen hart am Wind bleiben, denn in den nächsten Jahren wird DEW21 den Anteil regenerativer Eigenerzeugung jährlich um durchschnittlich 15 Megawatt (MW) erhöhen und dafür pro Jahr rund 23 Mio. € in die Hand nehmen. Bereits heute ist DEW21 mit erneuerbaren Kapazitäten von 85 MW-Leistung und einer Jahresproduktion von über 185 GWh der zweitökologischste Kommunalversorger in NRW.

DEW21 baut
Windkraft weiter aus

Juli



August



September



Termine im Überblick



08.06. - 22.07. Energie sparen leicht gemacht

Tolle Aktionen und viel Wissenswertes zu den Themen Klimaschutz und Energie warten auf Sie bei der DEW21 Energiespar-Offensive im Kundenzentrum, Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, dem 9. Juli 2011 von 10.00 bis 16.00 Uhr, können sich die „Kleinen“ unter anderem als Energiedetektive beweisen.

Eintritt frei

Kartenvorverkauf im KulturInfoShop in der Sparkasse Katharinenstraße 1, 44137 Dortmund, Tel. 0231-5027710

Soweit nicht anders beschrieben, finden alle hier aufgeführten Veranstaltungen im DEW21 Kundenzentrum, Ostwall 51, 44135 Dortmund, statt.



23.09., 19.30 Uhr Der Melange-„Fitness“-Abend

Kriszti Kriss führt an diesem Abend eine kabarettistisch-literarische Kalorienverbrennung durch.

VVK/AK 10,00 Euro



24.09., 20.00 Uhr Guten Tacheles! Die Lesung

Die fantastischen vier Wortakrobaten nehmen den Mund mal wieder ganz schön voll.

VVK/AK 10,00 Euro



01.07., 20.00 Uhr NightWash Club Open Air

Das Comedy-Highlight dieses Sommers ist ganz klar der NightWash Club auf der Rennbahn in Wambel.

Eintritt frei



30.09., 19.00 Uhr DEW21 Kunstpreis 2011

Vernissage und anschließende Ausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte.

Vernissage nur für geladene Gäste



08.07., 20.00 Uhr Kreative Kriminelle

Junge kreative Nachwuchsautoren lesen aus ihren Werken in der Hafenspiele, Mathiesstraße 14 – 16.

Eintritt frei



16.07., 15.00 Uhr Rendezvous im Reservat

Erleben Sie verschiedene außergewöhnliche Künstler an diesem ungewöhnlichen Veranstaltungsort.

VVK/AK 25,00 Euro

Hinweis: Die Anzahl der Parkplätze vor dem Werksgelände ist begrenzt. Bitte nutzen Sie unseren Shuttleservice für die Anfahrt von Dortmund zum Gelände. Anmeldung bis zum 11.07.2011 unter: 0231-18 57 138 erforderlich. Der Rundgang über das Gelände geht über zwei Kilometer mit Sitzgelegenheit auf der Hälfte der Strecke. Wir empfehlen je nach Wetterlage regenfeste Kleidung.

Ort: Wasserwerk Hengsen, Zum Kellerbach 52, 58239 Schwerte



30.07., 14.00 Uhr Juicy Beats Festival

Heiße Beats erwarten die Besucher an der DEW21-Kulturbühne unter dem Sonnensegel.

VVK ab 24,50 Euro zzgl. Geb.



Lokalpatriot.



DEW21

für Dortmund.

DEW21 leistet für die Dortmunder und die Region mehr als nur Energieversorgung. Wir stehen für:

- Engagement für die Umwelt und den Ausbau erneuerbarer Energien
- Beratung zu Energieeffizienz, Energiesparen und umweltfreundlichen Energieanwendungen
- Unterstützung von Dortmunder Schulen durch Projekte und Seminare
- Unterstützung sozialer Einrichtungen
- Unterstützung von Vereinen in der Jugendarbeit und Sponsoring multikultureller Sportprojekte
- Angebot eines umfangreichen Kulturprogramms, immer aktuell informiert durch den „Lokalpatriot.“

Haben Sie Fragen rund um die Kulturveranstaltungen?

Wenden Sie sich an Wolfgang Bödeker unter 0231.544-1540 oder informieren Sie sich im Internet unter www.dew21kultur.de

Lokalpatriot. kostenlos im Abo

Möchten Sie „Lokalpatriot.“ nach Hause bekommen?

Kein Problem, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Lokalpatriot.“ und Ihrer Adresse an: gabi.dobovisek@dew21.de – das ist alles. Sie bekommen dann Ihre Ausgabe kostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen nach Hause geschickt. Wenn Sie „Lokalpatriot.“ nicht mehr abonnieren wollen, reicht eine E-Mail an obige Adresse völlig aus.

www.dew21.de



DEW21 SERVICE KOMPAKT

Fragen können immer auftauchen. Aus diesem Grund haben wir auf dieser Seite alle wichtigen Adressen und Rufnummern für Sie zusammengefasst, so dass Sie den richtigen Ansprechpartner auf Anhieb finden.

DEW21 Kundenzentrum

Ostwall 51 . 44135 Dortmund
Unser Kundenzentrum hat montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

DEWdirekt

Telefon: 01801.440044*
Telefax: 0231.544-3002
Telefonisch können Sie uns montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr erreichen.
*dt. Festnetz: 3,9 ct/Min.;
Mobilfunk: max. 42 ct/Min.

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Hauptverwaltung
Ostwall 51 . 44135 Dortmund
Telefon: 0231.544-0
Telefax: 0231.544-1130
E-Mail: kunden@dew21.de

Entstörungsdienste

0231.544-1111
Informationen und Hilfe bei Störungen der Stromversorgung
0231.544-1112
Störungen bei Gasgeräten und der Wärmeversorgung
0231.544-1113
Störungen der Wasserversorgung
0231.544-1114
Gasgeruch – Maßnahmen für Ihre Sicherheit